Von der Naturforschung zur Naturwissenschaft. Vorträge auf Versammlungen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (1822–1958). Hrsg. von Hansjochen Autrum. Berlin, Springer-Verlag, 1987. XII, 587 S. DM 39,–. ISBN 3-540-18227-6.

Die Vorträge dieser Versammlungen, die von Lorenz Oken ins Leben gerufen und seit 1822 jährlich abgehalten wurden, geben eine eindrucksvolle Übersicht über die Entwicklung der Naturwissenschaften von damals bis heute. Die Spannweite geht von Carl Gustav Carus über Alexander von Humboldt, Helmholtz, Virchow bis zu Max von Laue und Moritz Schlick, beide über Relativitätstheorie, und Otto Hahn über Uranspaltung. Eine außerordentlich schöne und gehaltvolle Auswahl in gepflegtem Einband.

Carl Haffter

Shin'ichirô Tomonaga, *Welt im Spiegel*. Stuttgart, Franz Steiner Verlag, 1986. 130 S. DM 28,–. ISBN 3-515-04448-5.

Der Autor ist der japanische Physiker, der 1965 (zusammen mit den Amerikanern Schwinger und Feynman) den Nobelpreis erhielt. Unter den hier publizierten Texten ist von besonderem Interesse sein Tagebuch aus den Jahren 1938–1939, als er bei Heisenberg in Leipzig arbeitete. Auch Darstellungen seines beruflichen Werdegangs und der Organisation der wissenschaftlichen Institutionen in Japan sind interessant. Der Rest sind kurze Artikel bzw. Interviews, die in verschiedenen japanischen Zeitungen und Zeitschriften publiziert wurden. Ihr Inhalt sind Plaudereien über Gott und die Welt, deren Abdruck nur durch die Berühmtheit des Verfassers, aber nicht durch einen besonderen Gehalt motiviert ist. So sind etwa Kapitel «Studenten früher und heute» und «Kinder in Vergangenheit und Gegenwart» völlig banal und wertlos. Somit hinterläßt die Lektüre dieses Bändchens einen zwiespältigen Eindruck.

Carl Haffter

Viktor Abt-Frössl, *Agrarrevolution und Heimindustrie*. Ein Vergleich zwischen Heimarbeiter- und Bauerndörfern des Baselbiets im 17. und 18. Jahrhundert. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, 1988. 282 S. Abb. Tab. (Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft, Band 31). SFr. 27.–. ISBN 3-85673-217.

Es ist vor allem dem langjährigen Engagement des Basler Hochschulprofessors Markus Mattmüller zu verdanken, daß die Landschaft der Rheinstadt seit einiger Zeit zu den sozial- und wirtschaftsgeschichtlich besterforschten